

Wir bewerten Ihren Gemeindebrief!

» Schicken Sie uns Ihren Gemeindebrief!

Unsere Rubrik „Gemeindebriefkritik“ mit vier ausgewählten Beispielen pro Ausgabe lebt von Fakten. Senden Sie bitte folgende Informationen zu Ihrem Gemeindebrief: Auflage, Erscheinungsweise, Umfang, Format. **Soll auch Ihr Gemeindebrief veröffentlicht werden?** Schicken Sie zwei Exemplare Ihres aktuellen Heftes an folgende Adresse: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP), Redaktion „Gemeindebriefkritik“, Postfach 50 05 50, 60394 Frankfurt am Main

Leider keine Seitenzahlen

Gemeindebrief „mittendrin“ der Evangelischen Kirchengemeinde March überzeugt mit seiner Bebilderung

Titel: mittendrin
 Auflage: 1.550 Exemplare
 Umfang: 28–32 Seiten
 Ausgaben: 3 im Jahr
 Format: DIN A5

Titel

„Saat und Ernte“ ist das Thema dieser Ausgabe von „mittendrin“, dem Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde March im Breisgau. Und das zeigt sich gleich doppelt: Das fast die ganze DIN-A5-Seite füllende, zum Thema passende Bildmotiv zieht die Blicke auf diesem Titel auf sich, der blaue Schriftzug am unteren Seitenrand geht dagegen vor dem unruhigen Hintergrund fast unter. Über dem

Schlicht und einfach: Der Titel von „mittendrin“ zeigt nur das Thema der Ausgabe sowie ein dazu passendes Bildmotiv – und leider nichts zum **Inhalt**.



selbst geschossenen Foto finden sich nur noch der Titel „mittendrin“, Ausgabe, Logo und Kirchengemeinde – mehr zum Inhalt wird hier nicht verraten..

Layout

Anders als die farbigen Umschlagseiten sind die Heftseiten dieses Gemeindebriefs schwarz-weiß. Der Text ist zweispaltig im Blocksatz gesetzt und hier und da mit gefetteten Zwischenüberschriften sowie immer wieder auch mit Bildern und Grafiken gestaltet. Neben Berichten aus dem Gemeindeleben und Ankündigungen und Terminen finden sich in dieser Ausgabe auch allgemeine Informationen zur Taufe und sogar mehrere Kinderseiten.

Insgesamt ist das Schriftbild übersichtlich und durch die verhältnismäßig große Schriftgröße angenehm zu lesen. Etwas irritierend ist jedoch die Verwendung von stilistisch sehr verschiedenen Schriftarten für Text und Überschriften, welche zudem gefettet und größer dargestellt werden. Jeweils am oberen Seitenrand findet sich eine Angabe zur Rubrik. Diese muss allerdings zur Orientierung genügen, denn Seitenzahlen oder eine Inhaltsübersicht gibt es in diesem Gemeindebrief nicht.

Bilder

Besonders attraktiv sind die Beiträge mit Fotos, die einen guten Einblick in das Gemeindeleben geben – wie etwa der Rückblick auf das Konfi-Camp oder der Artikel zu den politischen Spannungen im Partnerbezirk in Kamerun. Allgemein sind die Bilder und Grafiken in diesem Gemeindebrief ausgesprochen gut verteilt und lockern so die Textseiten auf.

Auf der Rückseite des Gemeindebriefs wurde die Farbseite zur bunten Bildergalerie umfunktioniert, wobei die Fotos in Bezug zu einigen Heftbeiträgen stehen. Hier wäre ein Hinweis auf die Beiträge in der Bildunterschrift ebenso sinnvoll wie der redaktionelle „Rahmen“ der Seite durch eine Rubrikenangabe oder Überschrift.

Der Tipp

Der Platz auf den Farbseiten sollte besser genutzt werden – auf den anderen Heftseiten ist die Aufteilung und Übersichtlichkeit dagegen gut gelungen. Besonders stimmig ist die Platzierung von Fotos und Grafiken zur Auflockerung der Textseiten und die gefettete Hervorhebung von Terminen.

Was diesem Gemeindebrief aber fehlt, ist eine Übersicht über den Inhalt. Dies könnte entwe-

der über „Highlights“ auf dem Titel oder ein Inhaltsverzeichnis auf den ersten Seiten funktionieren. Seitenzahlen könnten zusätzliche Orientierung geben. *Lisa Menzel*



Eine Bildergalerie mit Einblicken in das **Gemeindeleben** ist auf einer der wenigen Farbseiten gut platziert – leider fehlen hier Bezüge zu den Beiträgen im Heft.



Viele Fotos geben einen Einblick in die Aktivitäten der Gemeinde und geben damit den Textseiten mehr **Leben** und damit Tiefe.